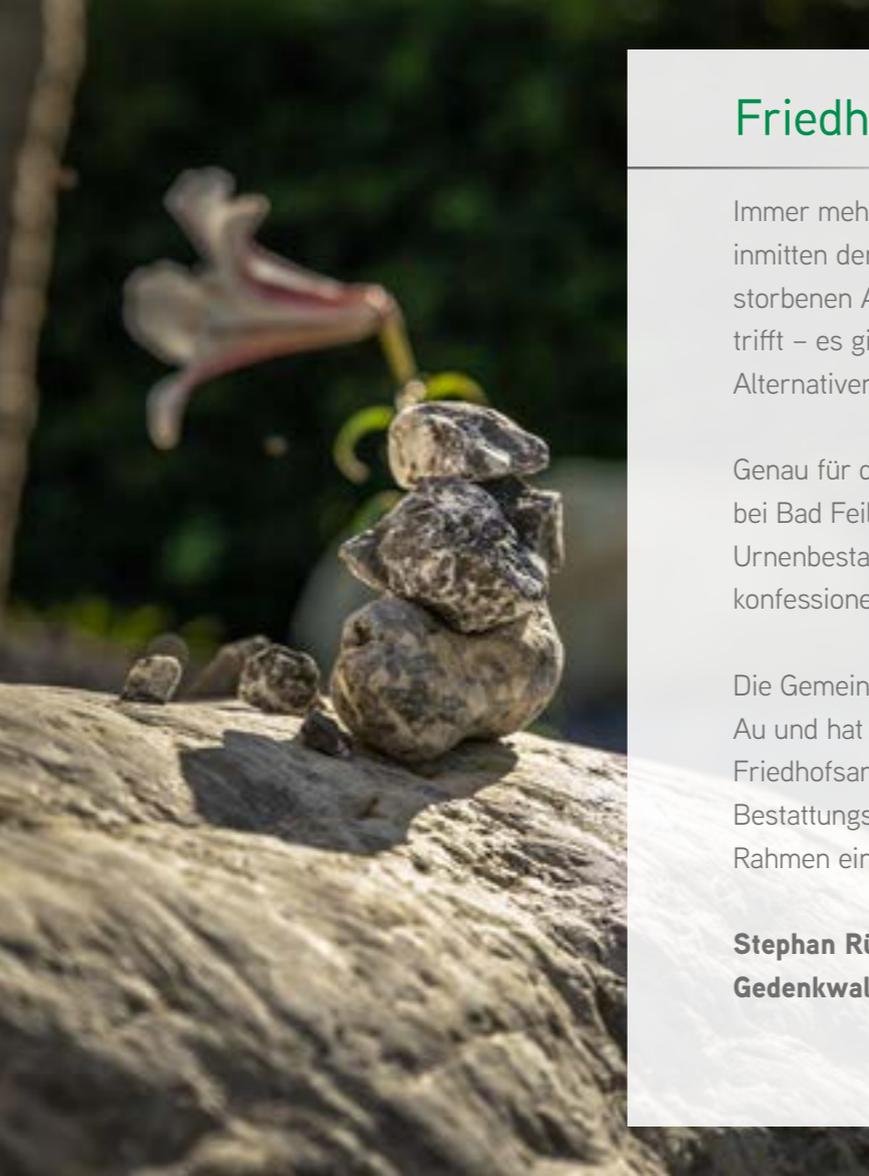




**NATURBESTATTUNGEN IN
IDYLLISCHER LANDSCHAFT**

Inhalt

Friedhof in der Landschaft	3
Ein Garten für die letzte Ruhe	4
Die Urnenbestattung	5
8 Gartenareale für individuelle Akzente im Gedenken	7
Bestattung am Gemeinschaftsbaum	8
Bestattung auf der Wiese	9
Bestattung am Felsen	10
Bestattung am Kindergrabfeld	11
Bestattung am Wasser	12
Bestattung am Traditionsgrabfeld	13
Bestattung im Staudengarten	14
Bestattung im Rosengarten	15
Eine pflegefreie Grabstelle mit Namenstafel zum Gedenken	16/17
Der Erinnerung Ausdruck verleihen	18
Vorsorge für die eigene Bestattung treffen	19
Anfahrt/Kontakt	20



Friedhof in der Landschaft

Immer mehr Menschen wünschen sich die letzte Ruhestätte inmitten der Natur. Ob man den geeigneten Ort für einen verstorbenen Angehörigen sucht oder Vorsorge für den eigenen Tod trifft – es gibt viele sehr individuelle Gründe, warum Menschen Alternativen zur traditionellen Bestattung wählen.

Genau für diese Ausrichtung bietet der Gedenkwaldgarten Au bei Bad Feilnbach ein zeitgemäßes und nachhaltiges Modell zur Urnenbestattung und steht für konfessionelle als auch nicht-konfessionelle Bestattungen offen.

Die Gemeinde Bad Feilnbach ist Träger des Gedenkwaldgarten Au und hat uns, die Gedenkwald GmbH, mit der Betreuung der Friedhofsanlage beauftragt. Darüber hinaus stehen wir Ihnen als Bestattungsunternehmen gerne mit allen Dienstleistungen im Rahmen eines Sterbefalls zur Seite.

Stephan Rüttenauer
Gedenkwald GmbH – Naturbestattungen

Ein Garten für die letzte Ruhe

Der Gedenkwaldgarten Au liegt eingebettet in die herrliche Voralpenlandschaft am Fuße des Wendelsteins und schließt sich an den alten Friedhof in Au an. Das parkähnliche Gelände am Ortsrand von Au, einem Ortsteil der Gemeinde Bad Feilnbach, bildet den Rahmen für einen außergewöhnlichen Friedhof für naturnahe Urnenbestattungen. Die idyllische Gartenlandschaft mit altem Baumbestand, Wiese, Felsen, Beeten und Wasserlauf wird seit dem Jahr 2009 als Naturfriedhof genutzt.

Die offene und weite Gartenarchitektur eröffnet erhebende Ausblicke auf Landschaft und Berge. Zahlreiche Sitzgelegenheiten und idyllische Wege laden zum Verweilen ein.

Der Gedenkwaldgarten Au ist ein Ort der Erinnerung und der Begegnung.



Die Urnenbestattung

Die Beisetzungen finden ausschließlich in biologisch abbaubaren Urnen statt. Mittelpunkt der Anlage ist ein Pavillon zur Aufbahrung der Urne und für einen letzten Gruß von Angehörigen und Freunden. Jede Grabstelle kann namentlich gekennzeichnet werden. Eine weitere Grabpflege entfällt, da um die Urnenstätten keine individuelle Abgrenzung oder Bepflanzung vorgesehen ist.

Grabstätten und Preise für die gewählte Naturbestattung finden Sie in den Satzungen der Gemeinde Bad Feilnbach oder in unserer Preisliste, die Sie bei uns anfordern oder auf gedenkwald.de einsehen können.

Ablauf einer Bestattung

Vor der Urnenbeisetzung wird die Urne im Aussegnungspavillon aufgebahrt. Gerne setzen wir dazu Ihre individuellen Gestaltungswünsche um. Das Niederlegen von Blumenschmuck ist im Rahmen der Trauerfeier möglich. Die Beisetzung kann konfessionsneutral durch eine/n Trauerredner/in oder auch durch eine/n Geistliche/n begleitet werden. Ein gemeinsamer Trauerzug begleitet die Urne zur Grabstätte.

Unter Beisein der Angehörigen wird die Urne in das Grab hinabgelassen. Auf Wunsch stellen wir Weihwasser und Erde zum Grabwurf bereit.



„Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.“

Albert Schweizer

8 Gartenareale für individuelle Akzente im Gedenken



Um den persönlichen Bezug zur Grabstätte zu unterstreichen, wurden im Gedenkwaldgarten Au Areale mit unterschiedlichen Akzenten geschaffen.

Ob unter einem Baum, am Wasser, im Felsen- oder Rosengarten – hier können Menschen, die für ihren eigenen Tod vorsorgen, oder Hinterbliebene einen Ort mit individuellem Bezug für die letzte Ruhestätte wählen.

Mehr dazu auf den folgenden Seiten ...

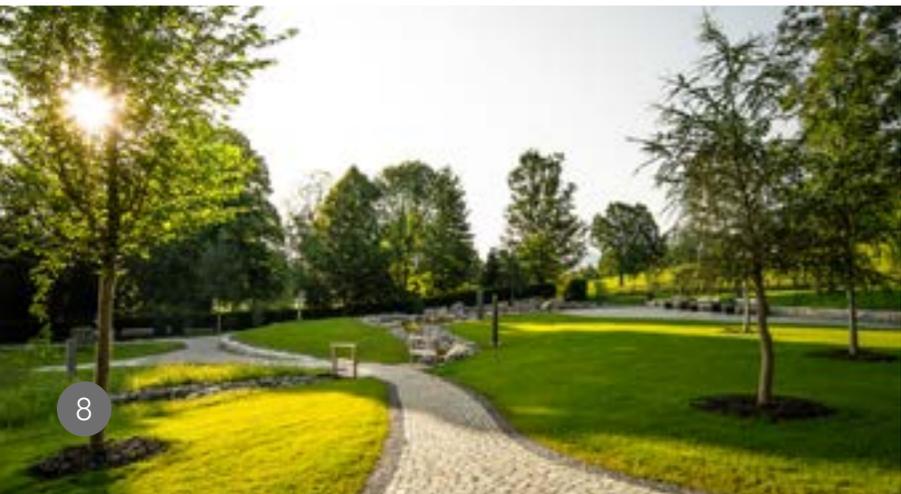
Gedenkwaldgarten - Baumareal

Bestattung am Gemeinschaftsbaum



Hier werden die Urnen im Kreis um einen Baum bestattet.

Der Baum dient den Angehörigen nicht nur als Bezugspunkt, sondern auch als Sinnbild für Erneuerung, den Naturkreislauf und die Verbindung zwischen Himmel und Erde.



Gedenkwaldgarten - Wiesenareal

Bestattung auf der Wiese



Die Grabstellen im Wiesengarten liegen auf einer gemähten Wiesenfläche oder einer Blumenwiese. Die Grabstellen erreicht man über gemähte Wege.

Individuell gestaltete Namenstafeln an Steinstelen erinnern an die Verstorbenen.



Bestattung am Felsen



Dieses Grabareal richtet sich an Personen, die zu Lebzeiten mit den Bergen verbunden waren. Die Anlage ist eine Nachbildung einer typischen alpinen Felslandschaft im Kleinformat.

Die Felsen- und Steininformationen dienen als Bezugspunkt für die Angehörigen.

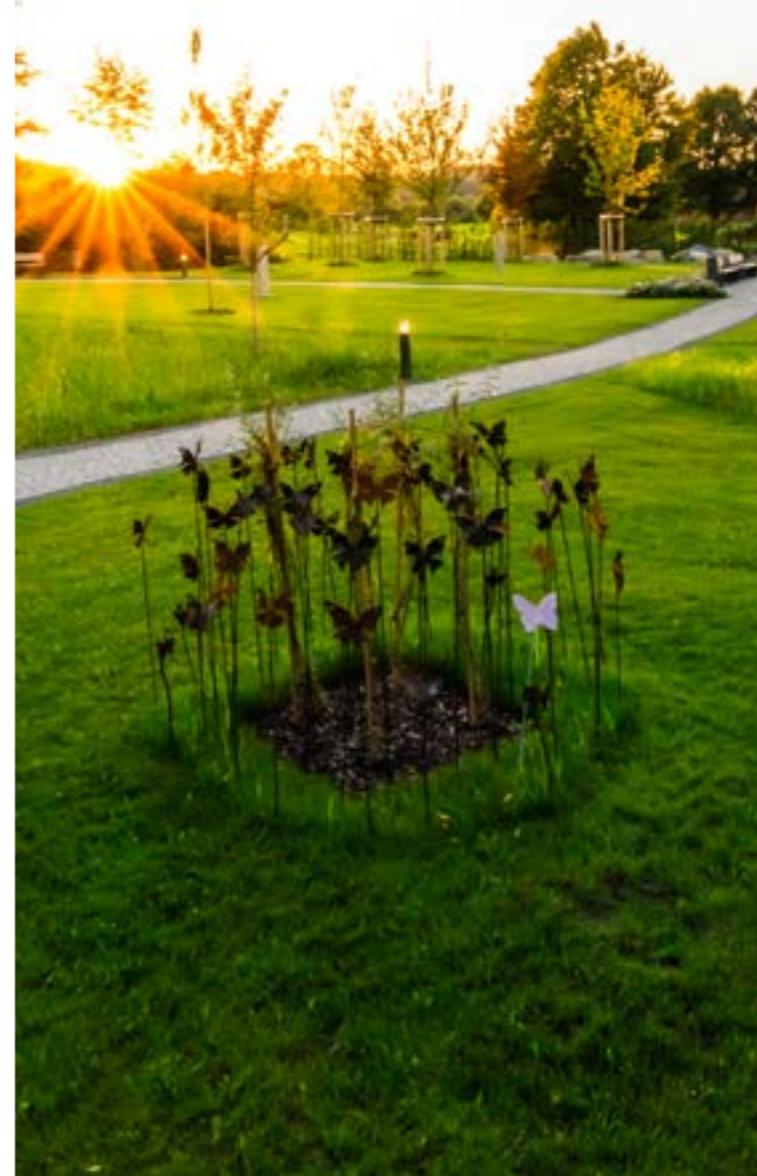


Bestattung am Kindergrabfeld



Der Gedenkwaldgarten Au bietet als einer der wenigen Friedhöfe ein Grabareal nur für Kinder und Frühgeburten.

Dieser besondere Bestattungsort ist gekennzeichnet durch das Schmetterlingsrondell. Eltern, die ihr Kind hier beisetzen, erhalten einen Schmetterling, den sie selbst bemalen und mit dem Namen des Kindes beschriften können. Zur Beisetzung wird dieser gemeinsam in Richtung der Grabstelle in die Erde gesteckt.



Bestattung am Wasser



Wasser als Grundelement des Lebens hat eine große Anziehungskraft. Dieses Areal strahlt meditative Ruhe aus und ist für Menschen mit einer besonderen Beziehung zum Wasser gedacht. Das Plätschern einer kleinen Wasserstufe, Lichtspiegelungen oder tanzende Libellen spenden wohlthuende Eindrücke.

Darüber hinaus eröffnet der Wassergarten eine Alternative zu fernen Seebestattungen.

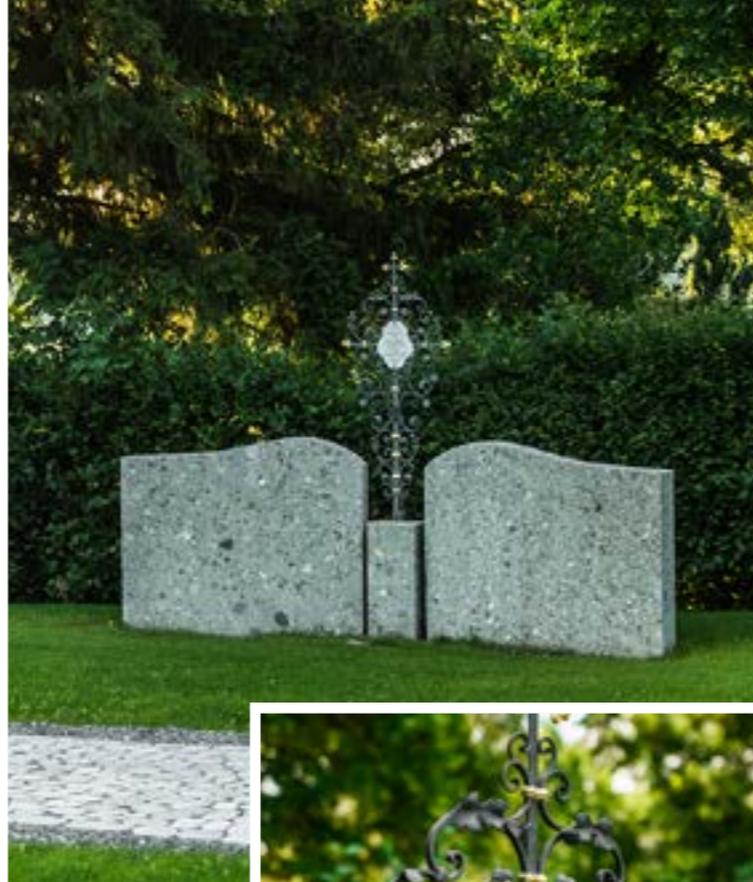


Bestattung am Traditionsgrabfeld



Dieses Bestattungsareal ist als Übergang vom alten zum neuen Friedhofsteil konzipiert. Ein schmiedeeisernes Kreuz wird von zwei Grabsteinen flankiert, an denen die Urnen beigesetzt werden. Die Namenstafeln für die Verstorbenen werden am gemeinschaftlichen Grabstein angebracht.

Mit den Gestaltungselementen traditioneller Grabstätten richtet sich dieses Areal an traditionsbewusste Menschen.



Bestattung im Staudengarten



Gartenfreude ist das Thema dieses Bestattungsareals. Blühende, duftende und vielfältige Stauden sind eine Augenweide, auf der sich viele Insekten tummeln. Das wechselnde Farbenspiel lädt Friedhofsbesucher/innen zum Verweilen ein.

Im Staudengarten ist die Wahl einer Partnergrabstelle möglich, bei der ein Urnenplatz neben dem/der Verstorbenen freigehalten wird.



Bestattung im Rosengarten



Die Rose ist nicht nur ein Symbol der Liebe, sondern steht auch für die Gartenpassion. Für die Bestattung von Blumen- und Rosenliebhabern/-innen eignen sich die duftenden Rabatten mit Rosen und Lavendel mit ihrem lieblichen Blütenspiel.

Die eingefassten Rosenbeete flankieren den zentralen Pavillon. Auch hier ist die Wahl einer Partnergrabstelle möglich.



Eine pflegefreie Grabstelle mit Namenstafel zum Gedenken

Die meisten Menschen wünschen sich einen Ort, um Abschied zu nehmen oder sich an einen geliebten Menschen zu erinnern. Allerdings möchten viele Trauernde losgelöst sein von den Pflichten und Bräuchen aber auch den Kosten, die mit einer klassischen Grabstelle verbunden sind.

Mit dem modernen Bestattungsangebot im Gedenkwaldgarten Au soll jeder/jedem Verstorbenen mit ihrem/seinem Namen ein Gesicht über den Tod hinaus gegeben und die Angehörigen gleichzeitig von der dauerhaften Grabpflege entlastet werden.



Die Namen der Verstorbenen stehen auf Namenstafeln aus Eichenholz oder Bronze, die an gemeinschaftlichen Stelen oder Tafelhaltern befestigt sind. Die Ausführung der Tafeln kann frei und nach persönlichen Wünschen gestaltet werden.

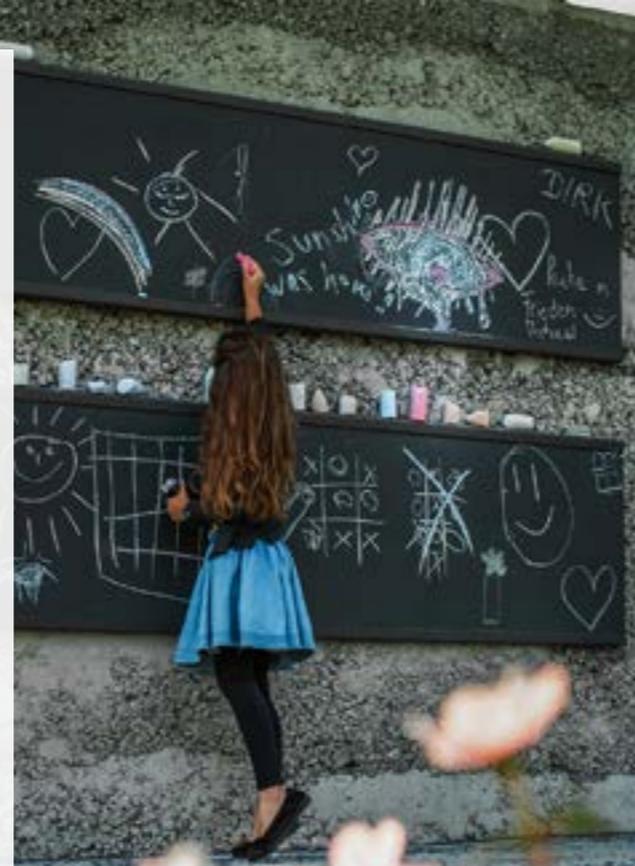
Der Erinnerung Ausdruck verleihen

Für die individuelle Trauerarbeit, haben wir im Gedenkwaldgarten Au verschiedene Möglichkeiten geschaffen. Hinterbliebene können auf zwei Schiefertafeln am Pavillon ihre Gedanken und Erinnerungen, Wünsche oder Gebete mit Kreide aufschreiben oder malen. Insbesondere Kinder nehmen diese Möglichkeit gerne wahr.

Im Inneren des Pavillons steht ein Trauerbriefkasten für Ihre persönlichen Gedanken in schriftlicher Form bereit. Diese Briefe werden dem jährlichen Osterfeuer übergeben.

Das Niederlegen von Blumen oder das Entzünden von Kerzen ist für viele Trauernde ein tröstliches Ritual. Auf den Eisenskulpturen mit Kerzentellern sowie um die steinernen Stelen sind Ihre Blumen und Kerzen zum persönlichen Gedenken willkommen.

Bitte beachten Sie, dass Kerzen sowie Blumen und sonstige Gegenstände, die außerhalb dieser vorgesehenen Stellen oder direkt auf der Grabstätte abgelegt sind, entfernt werden.



Vorsorge für die eigene Bestattung treffen

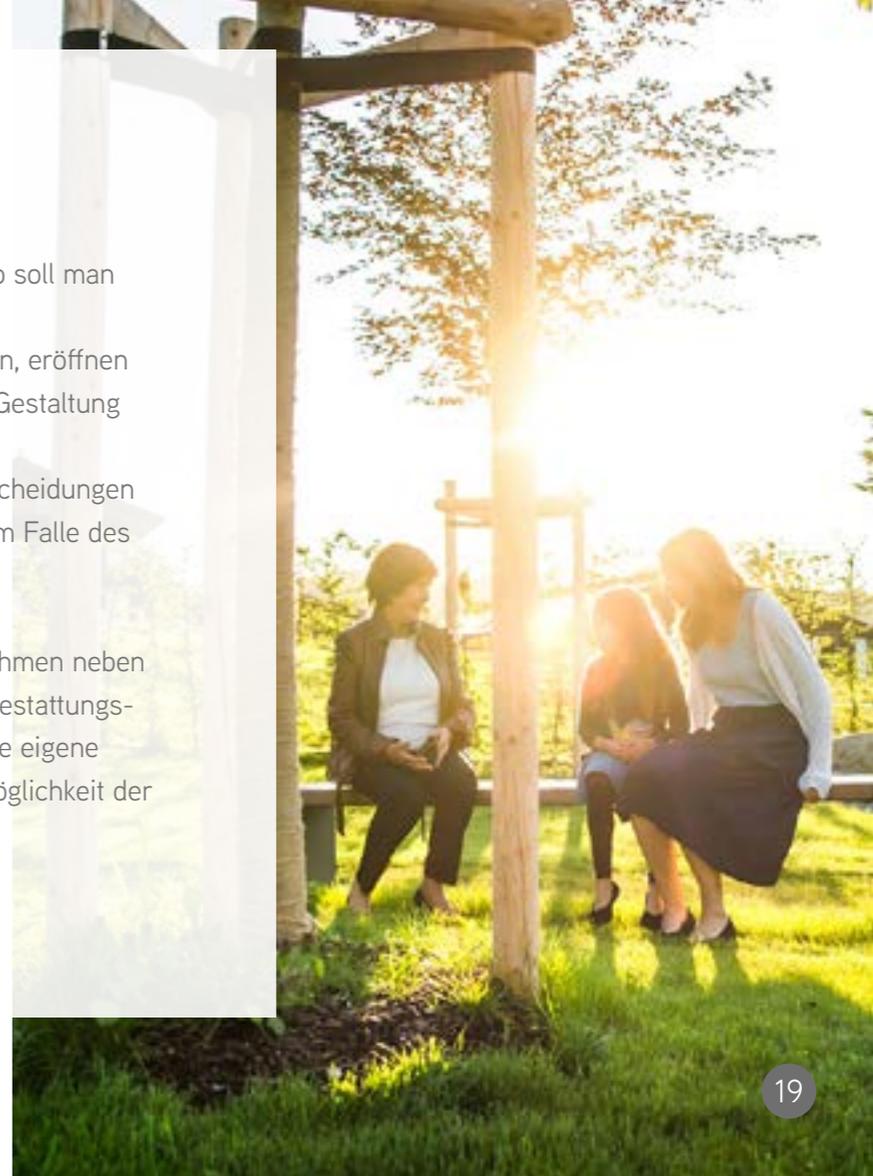
Wie möchte ich einmal bestattet werden? Wie und wo soll man meiner gedenken?

Für alle, die sich mit diesen Fragen auseinandersetzen, eröffnen sich heute viele Möglichkeiten bei der zeremoniellen Gestaltung und bei der Wahl der letzten Ruhestätte.

Gerade deshalb ist es empfehlenswert, wichtige Entscheidungen zu Lebzeiten zu treffen und damit den Angehörigen im Falle des Ablebens Entlastung und Sicherheit zu geben.

Die Gedenkwald GmbH bietet als Bestattungsunternehmen neben allen Dienstleistungen für einen Sterbefall auch die Bestattungsvorsorge, bei der man die Rahmenbedingungen für die eigene Bestattung zu Lebzeiten festlegt. Hinzu kommt die Möglichkeit der finanziellen Absicherung der Bestattungskosten.

Wir beraten Sie gerne ausführlich!





Gedenkwaldgarten in Au bei Bad Feilnbach

☎ 08051 96 17 43 3

📍 Kaiserstraße 28 - Rosenheim

✉ info@gedenkwald.de

Anfahrtsbeschreibung:

- Bundesautobahn A8 München-Salzburg Ausfahrt: Bad Aibling/Bad Feilnbach
- weiter in Richtung Bad Feilnbach
- am Kreisverkehr rechts Richtung Au bei Bad Aibling abbiegen
- in Au auf der Hauptstraße bis zur Sparkasse
- bei der Sparkasse links abbiegen auf die Gottschallinger Straße
- der Friedhof befindet sich rechts direkt nach der Ortsausfahrt Au
- Parkmöglichkeiten direkt am Gelände

www.gedenkwald.de